where we are?

Von SchokoBunny

Inhaltsverzeichnis

Prolog: wo war meine Mutter?	2
Kapitel 1: Mein leiblicher Vater.	3

Prolog: wo war meine Mutter?

Ich bin Emma ein normal sterbliches Mädchen. meine Eltern hatten sich getrennt als ich 2 Jahre alt war, seitdem lebe ich bei meinem Vater. Ich besuche meine Mutter aber alle 2 Wochen am Wochenende. Ich bin eigentlich ganz glücklich so aber seit ein paar Tagen möchte ich gerne herausfinden warum meine Eltern sich getrennt haben. Mein Vater sagt sie haben sich auseinander gelebt und meine Mutter sagt dass, mein Vater sie betrogen haben soll. Ich kann beides nicht wirklich glauben. Also hab ich schon meine Oma gefragt sie sagte das meine Mutter damals plötzlich verschwunden war und im Tagebuch meiner Mutter stand das gleiche.

Ja ich lese das Tagebuch meiner Mutter! Aber es war ein Notfall.

Zumindest meine Mum hat in ihrem Tagebuch stehen gehabt:

Emma ist zwar meine Tochter aber ich bin mir nicht sicher wer ihr Vater ist. Ich hab ja mit Steffen geschlafen aber auch mit Justin. Ich werde wohl einen Test machen lassen müssen weil 2 Jahre lang hab ich sie schon belogen, ich will sie nicht noch länger belügen. Deshalb hab ich morgen einen Termin beim Arzt.

(Steffen ist Emmas 'Vater' bei dem sie wohnt)

War mein Vater überhaupt mein Vater?

War mein Leben vielleicht nur eine riesige Lüge?

Kapitel 1: Mein leiblicher Vater.

(drei Tage später)

Meine Mutter hat mich wirklich angelogen und das schon 13 Jahre lang. Ich hasse sie denn mein leiblicher Vater ist doch dieser Arsch Justin Burgkrieger. Und jetzt überlege ich was ich machen soll. Soll ich ihn anschreiben, mich mit ihm treffen oder soll ich ihn ignorieren. Er hat mich ja auch die letzten 13 Jahre ignoriert. Aber er ist doch mein leiblicher Vater was soll ich nur tun.

(am nächsten morgen)

Ich werde ihn nachher besuchen, meinen leiblichen Vater aber es wird nichts daran ändern das Ich Steffen als meinen Vater sehe.

Er ist zwar nicht mein leiblicher Vater aber die letzten 13 Jahre hat er sich um mich so gekümmert als wäre er es. Ich wollte ihn nicht verletzen daher hab ich es ihm nicht erzählt und das werde ich wahrscheinlich auch nicht, denn was soll mir dieser Justin schon bieten? Ein besseres Leben ganz bestimmt nicht, denn meins ist einigermaßen Perfekt. Aber was ist schon Perfekt? Eigentlich nichts. Zumindestens kenn ich nichts oder niemanden der Perfekt ist. Hmm... vielleicht kann er mir ja doch ein besseres Leben bieten. Ich werde es nachher sehen wenn ich ihn besuche.

(nach dem besuch)

Er ist wirklich perfekt er hat eine Villa, ein Cabrio, teure Sachen und er sieht gut aus. Aber eine Sache ist da noch, nämlich er ist gerade mal ein paar Jahre älter als ich und ich glaube ich hab mich in ihn verliebt. Wie kann man sich in seinen eigenen Vater verlieben? Ich werde wahrscheinlich zu ihm ziehen und deswegen werde ich Steffen jetzt alles sagen.

(Nach dem Gespräch mit Steffen)

Er war ganz cool drauf so wie immer und ich hab ihm auch extra Versprochen das ich ihn ganz oft besuche oder etwas mit ihm mache. Aber ich weiß jetzt auch das meine Mutter und er sich wegen Justin getrennt haben. Und jetzt hat meine Mutter keinen von beiden mehr und ich hab mich in meinen Vater verknallt. Was zum Teufel ist mit uns Cooper Mädels los???